



## Checkliste ... Interpretation einer Kurzgeschichte

### Allgemein

habe ich beachtet

Zeitform: Präsens

Zitate belegen meine Aussagen

### Einleitung

habe ich erwähnt

Autor/in

Titel

Textart

Zeitpunkt der Veröffentlichung

Thema - Kernaussage

Hauptpersonen / -figuren

### Hauptteil

habe ich erwähnt

Handlungsablauf - kurz, in eigenen Worten

Ort - Zeit (wenn wichtig)

Merkmale einer Kurzgeschichte mit Wirkung

Erzählperspektive

rhetorische Mittel und ihre Wirkung

Figuren und ihre Beziehungen zueinander

wichtige Verhaltensweisen der Figuren

Verhalten: Gedanken / Gründe der Figuren

### Schluss

habe ich erwähnt

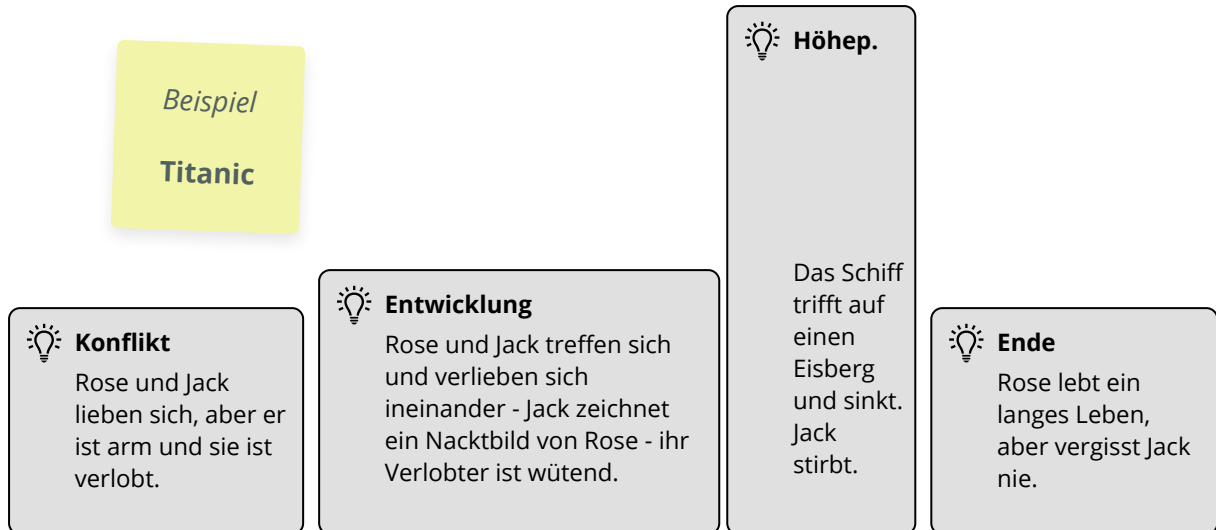
wichtigste Erkenntnisse - Aussageabsicht

eigene Meinung zum Text

weitere Gedanken zum Thema

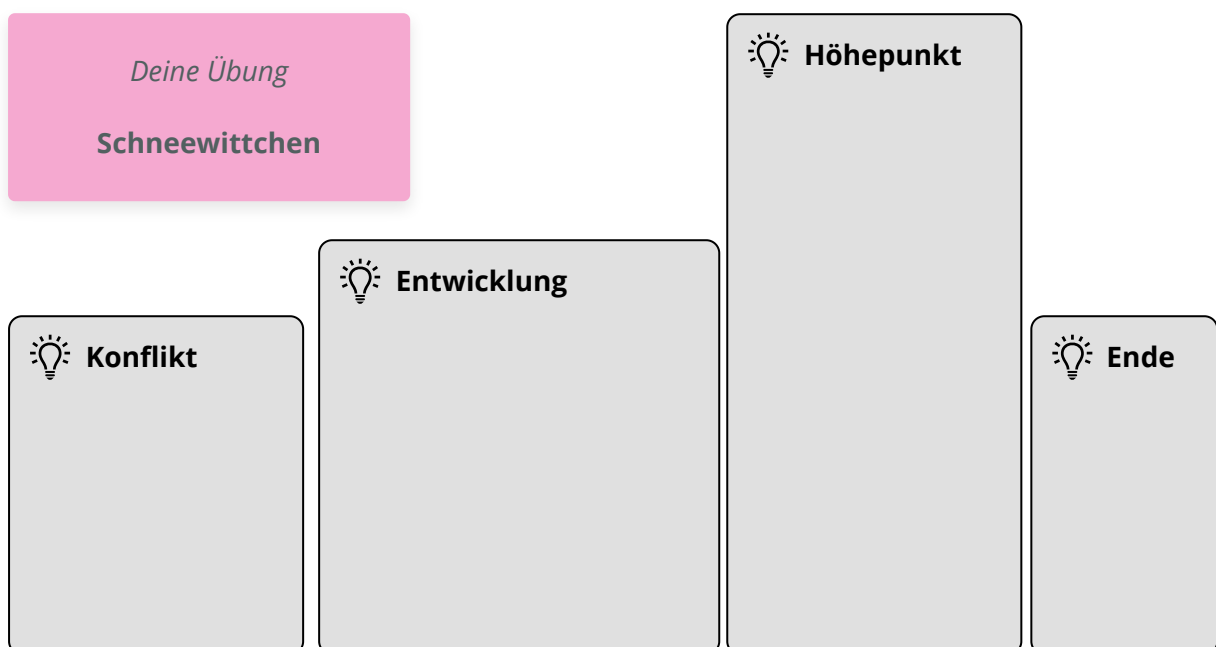
## Der Handlungsbogen

- Konflikt:** Welche Hauptprobleme haben die Figuren?  
**Entwicklung:** Welche Bedeutung haben die Probleme für den Verlauf der Geschichte? Was geschieht aufgrund dessen?  
**Höhepunkt:** Welches überraschende Ereignis tritt ein?  
**Ende:** Wie reagieren die Figuren daraufhin?



*Die Geschichte verläuft so, weil der Konflikt besteht.  
 Wäre Jack reich oder wäre Rose nicht verlobt,  
 wäre ihre Liebe kein Problem.*

*Idee:  
[http://spot.pcc.edu/~dramirez/OER/OER\\_Reading\\_Stories.html](http://spot.pcc.edu/~dramirez/OER/OER_Reading_Stories.html)*



## Konfliktarten

Hauptfigur der Geschichte hat einen Konflikt **mit sich selber**

Hauptfigur der Geschichte hat einen Konflikt **mit dem Umfeld**  
(Personengruppen, Umwelt, Gesellschaft, Gesetz etc.)

Figuren der Geschichte haben einen Konflikt **mit einander**

*Deine Übung*

**Der Konflikt der Hauptfigur in dem Text besteht ...**

**mit sich selber**

**mit dem Umfeld**

**mit einer weiteren Figur**

im Märchen **Schneewittchen**




in der Kurzgeschichte **Das Muster**

<https://www.leselupe.de/beitrag/das-muster-141096/>




im Lied **Schrei nach Liebe**

<https://www.youtube.com/watch?v=6X9CEi8wkBc>




in der Kurzgeschichte **Das Brot**

<https://www.blueprints.de/artikel/geschichten-und-fabeln/das-brot.html>




in dem Lied **Nicht in meinem Namen**

[https://www.youtube.com/watch?v=1hBVqgxA\\_Cg](https://www.youtube.com/watch?v=1hBVqgxA_Cg)




in der **Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral**

<https://kurzelinks.de/q7yt>




im Lied **Heute liegt ein Stein auf mir**

<https://www.youtube.com/watch?v=Pjjucz5baN0&feature=youtu.be>




*Die Antwort ist nicht immer eindeutig, aber meistens überwiegt ein Bereich.*

## Merkmale einer Kurzgeschichte

<b>unmittelbar</b>	○	Es gibt keine Einleitung und man ist sofort ohne Erklärungen mitten im Geschehen
<b>kurz</b>	○	Der Zeitraum, in dem die Geschichte spielt, umfasst oft nur einige Minuten oder Stunden
<b>normal</b>	○	Alltagspersonen - mit ihren Schwächen und Problemen - stehen im Mittelpunkt der Geschichte
<b>unbekannt</b>	○	Namen und die genaue Einordnung von Zeit / Ort fehlen und machen den Text allgemeingültig
<b>besonders</b>	○	Ein besonderes Ereignis oder ein Wendepunkt steht im Mittelpunkt der Geschichte
<b>offen</b>	○	Das Ende der Geschichte bleibt offen und regt zum Nachdenken und zur Interpretation an

Übungen für dich  
scanne den QR-Code

Online-Übung



Arbeitsblätter mit  
Lösungen



Erklärvideo



## Erzählperspektiven

- Ich-Perspektive:** kann Hauptperson oder beobachtend sein  
wir erfahren viel über ihre Gedanken und Gefühle
- auktorial / allwissend:** kennt die Gefühle und Gedanken aller Figuren  
weiß bis in kleinste Detail alles - auch zukünftiges und  
vergangenes - und kommentiert dieses
- personal:** schildert das Geschehen, Gedanken und Gefühle der Figuren  
weiß aber nicht alles
- neutral:** beschreibt das Geschehen von außen  
kommentiert nichts

### Deine Übung

	Ich- Perspektive	auktorial	personal	neutral
1. aus „Tintenherz“ von Cornelia Funke	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. aus „Die Tochter“ von Peter Bichsler	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. aus „Das Lied von Eis und Feuer“ Band 1 von George R. R. Martin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. aus „Das Spielmannslied“ von Susanne Pavlovic	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.

Es fiel Regen in jener Nacht, feiner, wispernder Regen. Noch viele Jahre später musste Meggie bloß die Augen schließen und schon hörte sie ihn, wie winzige Finger, die gegen die Scheibe klopfen.

2.

Abends warteten sie auf Monika. Sie arbeitete in der Stadt, die Bahnverbindungen sind schlecht.

3.

Will konnte den angespannten Zug um Gareds Mund erkennen, den kaum unterdrückten Zorn in seinen Augen unter der dicken, schwarzen Kapuze seines Umhangs.

4.

Meine Gedanken kreisen unablässig ums Essen. Ich habe einfach zu lange nichts Vernünftiges zwischen den Zähnen gehabt. Löwenzahnsalat und Sauerampfersuppe, und seien sie auch noch so delikater zubereitet, sind in der Summe nichts als ein Maulvoll Wiese.

## Sprachliche Mittel

**Alliteration**  
Wiederholung von  
Anfangslauten

**Ironie**  
gemeint ist das  
Gegenteil vom  
Gesagten

**Metapher**  
Worte mit  
übertragener  
Bedeutung und  
Redewendungen

**Euphemismus**  
beschönigende  
Beschreibung

**Anapher**  
Wiederholung von  
Wortgruppen an  
Satzanfängen

**Hyperbel**  
starke Über- oder  
Untertreibung

**Satzlänge**  
auffällig kurze  
oder lange Sätze

**Ellipse**  
unvollständiger  
Satz, der leicht zu  
ergänzen wäre

**Wortwahl**  
Alltagssprache,  
Fremdwörter

*Die verwendete Sprache (Satzbau, Wortwahl und rhetorische Mittel ...) hat eine Wirkung,  
sie unterstützt z. B. die Darstellung von Gefühlen oder der Atmosphäre.  
Wenn du eine sprachliche Auffälligkeit entdeckst, dann beschreibe auch die Bedeutung für die inhaltliche Aussage.*

Übungen für dich  
scanne den QR-Code

Online-Übung



Arbeitsblätter mit  
Lösungen



Beispiel

